

3. Sitzung

zur Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes „Mittlerer Rheingau“ vom 10.10.2000

Auf der Grundlage der Bestimmungen des Wasserverbandsgesetzes (WVG) vom 12.02.91 (BGBl. I, S. 405 ff) in Verbindung mit den Bestimmungen des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Wasserverbandsgesetz (HWVG) vom 16.11.95 (GVBl. I, S. 503 ff), hat die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Mittlerer Rheingau“ gemäß § 7 Ziff. 2 der Verbandssatzung vom 10.10.00 in Ihrer Sitzung am 29.11.2011 nachstehende Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 31 der Verbandssatzung vom 10.10.00 erhält folgende Neufassung:

Anordnungsbefugte sind der Verbandsvorsteher und im Verhinderungsfall sein Stellvertreter, der Geschäftsführer in unbegrenzter Höhe im Rahmen des Wirtschaftsplanes.
(§ 68 WVG)

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Rüdesheim am Rhein, 29.11.2011



Volker Mosler
Verbandsvorsteher

Vorstehende Änderung der Satzung wird hiermit gemäß § 58 Abs. 2 des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände (Wasserverbandsgesetz-WVG) vom 12. Februar 1991 (BGBl. I S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1578), in Verbindung mit § 37 der Satzung genehmigt und öffentlich bekannt gemacht.

Bad Schwaibach, den 07.02.2012

Der Kreisausschuss
des Rheingau-Taunus-Kreises
Im Auftrag



Berghäuser
Verwaltungsrat

